



„eine runde Sache“ – Kreisjugendring Tübingen e. V.



Jugendverbände
"eine runde Sache"

Interessenvertretung der
Kinder- und Jugendlichen
im Kreis Tübingen

Jahresbericht des Vorstandes Kreisjugendring Tübingen e. V. für die Vollversammlung am 23. März 2011

Der Vorstand traf sich zu vier Sitzungen am 22. April 2010, 14. September 2010, 25. November 2010 und 03. Februar 2011.

Die Themen waren:

Gespräch mit Claudia Rother, RACT!festival, Anschaffung einer mobilen alkoholfreien Cocktailbar, Grillfest, Bildungsfahrt Straßburg, Fahrt nach Dachau, Fachveranstaltung „Erinnern 21“, Unterstützung Stadtjugendring Rottenburg, Zuschuss für erlebnisorientierte Kurzfreizeiten, Ausschluss Verbände, neues Logo KJR, Landtagswahlen 2011, Facebook, Freizeitbörse online, Verlängerung der Leistungsvereinbarung mit Landkreis, IT-Spenden, Haftpflichtversicherung KJR, Rechnung Spielmobil Rottenburg bei RACT 2010, Anfrage Akkordeonclub wegen Mitgliedschaft, Rückblick Vollversammlung 03. März und 18. Oktober, Planung Vollversammlung am 18. Oktober 2010 und 23. März 2011 sowie Jahresplanung 2011

1. Gespräch mit Claudia Rother

In der Vorstandssitzung am 22. April 2010 fand ein Gespräch mit Frau Rother vom Landratsamt Tübingen statt. Frau Rother ist zusammen mit Gabriele Huber jeweils mit 50 % Suchbeauftragte im Landkreis Tübingen. Ihr Schwerpunkt liegt in Präventionsmaßnahmen, Such- Gewaltprävention, legale und illegale Drogen, Alkohol, Essstörungen. Sie ist auch am Projekt Mobile alkoholfreie Cocktailbar beteiligt. Wir stellten Frau Rother die Arbeit des Kreisjugendringes (KJR) vor und überlegten Möglichkeiten der Zusammenarbeit.

2. RACT!festival 2010

Beteiligung des KJR? Letztendlich geschah es in Form eines Langosch-Standes vom Jugendforum Oberes Steinlachtal.

3. Anschaffung einer mobilen alkoholfreien Cocktailbar

Die Vollversammlung hat am 03. März 2010 die Beteiligung des KJR an Anschaffung einer mobilen alkoholfreien Cocktailbar und Schulung Jugendlicher für den Einsatz beschlossen. Kostenpunkt: ca. 5000,00 €. Am 04. Mai 2010 fand ein erstes Treffen mit Dorothea Herrmann von der Stadt Tübingen und Thomas Häußler, Leiter der Stadtjugendpflege Mössingen statt. Thomas Kittel nahm an diesem Treffen für den KJR teil.

Folgende Fragen haben uns damals beschäftigt: Was gilt für den KJR. Brauchen wir auch geschultes Personal, wenn unsere Verbände diese Bar ausleihen möchten, d. h. müssen die Verbände Mitarbeiter ausbilden lassen? Wie sieht die Ausstattung aus? Wer besorgt die Getränke. Welche Getränke werden ausgeschrieben? Werden Säfte aus der Region berücksichtigt?

Im weiteren Verlauf unterstützte noch die Jugendagentur dieses Projekt mit 1500,- €. Es wurde ein Fahrzeug für 2000,- € gekauft. Die beteiligten Personen sind mittlerweile: Stadt Tübingen, Jugendagentur Tübingen, Stadtjugendpflege Mössingen und der KJR. Jugendliche sollen ausgebildet werden, diese Cocktailbar zu bedienen. Das beinhaltet: Lernen Cocktails zu mixen, Hygieneschulung, Barakrobatik etc. Eine erste Vorstellung dieser Bar fand bei der VV des KJR am 18.10.2010 im Landratsamt statt.

Es gibt mittlerweile zwei Anhänger, einer steht in Mössingen und der andere in Tübingen! Ein erster Einsatz der Tübinger alkoholfreien Cocktailbar ist für den 20. Mai 2011 von 14.00 – 17.30 Uhr im Rahmen der Eröffnung der Suchtwoche in Tübingen, Holzmarkt geplant. Name: Trink: Bar – Mobil – Alkoholfrei – Lecker.

Thomas Kittel begleitet dieses Projekt als Vorstandsmitglied und Vertreter des KJR.

4. Grillfest

Am 06. August 2010 luden wir zu einem Grillfest auf die Olgahöhe in Mössingen ein. Leider war der Besuch sehr schwach, es waren nur 2 Verbände sowie das Jugendforum Oberes Steinlachtal als Gastgeber vertreten, obwohl der Wunsch aus der VV kam, sich auch einmal außerhalb von Sitzungen zu treffen. Das ist zu wenig. Dennoch möchten wir dieses Angebot 2011 gerne wiederholen in der Hoffnung, dass dann mehr Verbände daran teilnehmen. Bitte um Rückmeldung!

5. Bildungsfahrt Straßburg / Natzweiler

Der Kreisarchivar Herr Sannwald wäre bereit gewesen, eine Bildungsfahrt nach Straßburg / Natzweiler mit uns vorzubereiten und durchzuführen. Da uns aber diese Konzeption zu stark nach „Eventhopping“ aussieht und wir nicht davon ausgehen, dass dieses Angebot bei unseren Verbänden auf Interesse stößt, verfolgen wir dieses Angebot nicht weiter.

6. Fahrt nach Dachau

In mehreren Sitzungen überlegten wir, wie wir das Thema „Erinnern – Gedenkstätten“ so einbringen können, dass dieses Angebot von unseren Verbänden genutzt wird? Dazu gab es Vorschläge für eine Fahrt nach Dachau mit oder ohne Übernachtung. Wir überlegten auch alternativ zwei Abendveranstaltungen anzubieten mit Besuch einer Gedenkstätte in der näheren Umgebung? Dies war auch Thema in der letzten VV am 18.10. Da jedoch aus den Reihen der Delegierten nur wenig Interesse an so einer Veranstaltung zu spüren war und wir auch keine der zugesagten Rückmeldungen aus den Verbänden bekamen, planen wir momentan nicht weiter.

7. Fachveranstaltung „Erinnern 21“

Am 13. und 14. November 2010 fand eine Fachveranstaltung zum Thema „Erinnern 21“ im Landratsamt Tübingen statt. Zielgruppe waren Hauptamtliche in der Jugendarbeit, Lehrer, Jugendleiter etc. Sie wurde von 6 Landkreisen angeboten.

8. Zuschuss für erlebnisorientierte Kurzfreizeiten

Wir möchten besonders den kleinen Verbänden die Möglichkeit geben, Zuschüsse auch für Kurzreisen, Tagesausflüge etc. zu bekommen. Diese Möglichkeit hat der KJR über seine Haushaltsmittel. Wir nennen diesen Zuschusstopf „*Kinder- und Jugenderlebnistage*“. Dabei sind die Formalitäten so gering wie möglich gehalten. Es reicht eine einfache Teilnehmerliste mit Unterschrift des verantwortlichen Mitarbeiters. Der Topf in Höhe von max. 2000,- € ist vorläufig auf 2 Jahre befristet. Die Bezuschussung beginnt mit den anderen Zuschussfristen ab 01.10.2010 und wurde an der VV am 18.10. beschlossen!

9. Ausschluss Verbände

Da manche Verbände schon über einen längeren Zeitraum nicht mehr bei den VV's anwesend waren, müssen wir reagieren, um nicht die Beschlussfähigkeit weiter zu gefährden. Wir legen ihnen nahe, selber zu kündigen, bevor wir ausschließen.

10. Neues Logo KJR

Das neue Logo des KJR wurde in der Vollversammlung am 18.10.2010 beschlossen und wird ab sofort für alle Publikationen, Briefe etc. des KJR benützt.

11. Landtagswahlen 2011,

Der Jugendgemeinderat Tübingen hat eine Veranstaltung zur Landtagswahl angeboten. Im Blick auf zukünftige Wahlen ist zu überlegen, ob wir nicht bereits geplante Veranstaltungen unterstützt könnten? Desweiteren wäre wieder ein intensiverer Kontakt zum Jugendgemeinderat wünschenswert. Wir haben beim Tübinger Tagblatt wegen einem Chat mit den Kandidaten zur Landtagswahl nachgefragt, jedoch eine Absage erhalten.

12. Facebook

Michael Stoll hat für den KJR eine Facebook-Seite mit Inhalten zur Landtagswahl erstellt.

13. Freizeitbörse online,

Die Freizeitbörse online wurde abgeschaltet, da sie nicht mehr den aktuellen Sicherheitsstandards entsprach. Die Jugendstiftung hat sich diesbezüglich bei uns gemeldet. Ein Nachprogrammieren wäre mit hohem finanziellem Aufwand verbunden gewesen, außerdem gibt es auf der Homepage vom Jugendnetz Baden Württemberg ebenfalls eine Freizeitbörse, die wir mitbenützen können.

14. Verlängerung der Leistungsvereinbarung mit Landkreis,

Über die Geschäftsstelle ist ein Brief vom Landkreis wegen dem Ablauf der Leistungsvereinbarung eingegangen. Wir haben bereits mit einem Schreiben reagiert und um Verlängerung dieser Leistungsvereinbarungen um weitere 3 Jahre gebeten.

15. Jahresplanung 2011

Wir würden gerne beim RACT!festivals vom 24.-25. Juni 2011 wieder ein Spielfest mit unseren Verbänden im Rahmen des Kinderprogrammes anbieten. Desweiteren wäre dies eine gute Möglichkeit, unsere mobile alkoholfreie Cocktailbar zum Einsatz zu bringen. Wie weit das gewünscht ist und ob wir die Erlaubnis dafür bekommen, muss noch mit den Verantwortlichen des RACT!festivals abgeklärt werden. Der Getränkeverkauf ist eine wesentliche Einnahmequelle des Festivals.

Für den Vorstand:

Karl-Heinz Thurm

1. Vorsitzender Kreisjugendring Tübingen e. V.